



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCXXII. Markgraf Ludwig von Brandenburg bestätigt der Stadt Guben,
imgleichen der Stadt Luckau, alle von seinen Vorgängern verliehen
Besitzungen und Rechte, am 18. November 1324.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

wi fullin ok beholdin, dat wy daran in vfen weren hebbin; dar an scal vfer neyn den andern bewerren. Umb Leuenwolde by namin ist also geteidinget, dat de marggraue scal behalden vnbeworn dat hus und de stat mit allin den, dat dar tü hört; di man auir in dem lande, di noch by vns sint, scolen bliuen by vs mit erem gude also vor: dar scal si di marggraue nicht ane bewerren noch niemant van siner wegen. Ging et af van des konigs wegene van Denmarchin, dat he dit nicht entscheide, als hir vor beschreuen is; so scal det stan up de mau vnd stede in dessen vorgenomden dren vogdien, dar it vor upp stand. Vmme di lant, stede vnd man, di marggraue woldemar gafatt heft hern droysfeken von krochern und hern redeken van ryddern mit alle dem, dat dar to höret vnd umbe dat, dat wy darup vordern, ist geladen beyden siven vpp de man und di stede in den seluin landin: di scolen den marggrauen vnd vs entscheiden in minne oder in rechte vnd scolen by vs bliuen also lange, wanne sie vns entscheiden na vnser beider rede. Dat scolen si entscheiden wenne de van henninberg vnd wye van deme konige van Denemarken wedder kommin, binnen dren weken dar na. Wi seullin vt allin disin vorbenomeden landen nicht nemen mehr, wenne de rechten plege, und scolen se by rechte laten. Vfer nen scal dem andern neger buwen. Vangene, de nicht beredt hebbin, vnd dingnisse, de nicht beredt is, di scolen dac hebben und bestan tü negisten twelften: vnd wat de konig darvmb spreke, dat scal an beiden syden also bliuen. Schude jennich pandunge vmme dingnisse an jenniger syde, dat scal man wedder dun, ane were, binnin ener mant dar na, dat man is gemant weret. Vnse bole, hertoge Rudolf von Sachsin, und use öm, hertoge Otte vnd hertoge Wartizlaw van Stetin, scolin ok ere ding laten up den konig van denmarken vnd scolen dat vorwissen mit land und mit luden, als wie gedan hebben: wolden sie des nicht dun, so scole wi mit in vnbeworren sin. Tu einer betügunge differ deydinge hebbe wy disin brief geuen, besegelt et cetera. Anno domini M^o. CCC^o. XXIII^o. des nehēstin vritages na michaelis.

Nach dem Socialbuche des Ges. Kab. Archives I, C. 4. in quarto Bl. 42. Ungenau abgedruckt bei Gercken, Cod. I, 214 und Diplom. veter. march. II, 595.

DCXXII. Markgraf Ludwig von Brandenburg bestätigt der Stadt Guben, imgleichen der Stadt Luckau, alle von seinen Vorgängern verlichenen Besitzungen und Rechte, am 18. November 1324.

Lodovicus, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, Comes Palatinus Rheni, dux Bauarie, Sacri Imperii Archicamerarius, suis fidelibus et dilectis Consulibus atque burgensibus vniuersis nostre Ciuitatis Gubbin presentibus et futuris graciam et ad perhennem memoriam subscriptorum. Frequens in hoc noster assigitur cogitatus, quomodo ea, que subditorum nostrorum commodum respiciunt, semper affectibus felicibus prosequamur. Requisitionibus igitur uestris supplicibus inclinati, vniuersa uestra ac ciuitatis nostre predictae

Jura, proprietates, possessiones, libertates, Gracias, approbatas consuetudines, donationes atque immunitates, quibus uos et ciuitas muniti ac adornati estis, Insuper omnia priuilegia, litteras et instrumenta, uobis et Ciuitati per nostros antecessores marchiones clare memorie super Juribus, proprietatibus, possessionibus, libertatibus, Graciis, donationibus, immunitatibus nec non super quibuscunque contractibus uestris concessa, prout hec uobis ac ciuitati rite concessa sunt, approbamus, ratificamus, nec non presentis pagine patrocinio solempniter confirmamus. Testes uero presentes fuerunt huic nostre confirmationi spectabilis vir dominus Bertholdus Comes de Hennenberg, Nobilis vir dominus Guntherus Comes in Lyndow, honorabilis vir dominus Segerus prepositus Stendaliensis nostre curie Prothonotarius, famosus vir Bertholdus de Bufec miles noster cum aliis fide dignis. In cuius rei testimonium nostrum sigillum de nostra certa sciencia est appensum. Datum Berlin, Anno Domini M^o. CCC^o. XXIII^o, dominica post diem Sancti Martini, in nostra presencia, per manum Her. de Luchowe.

Wille's Ticemannus Cod. dipl. p. 226. 27.

Anmerk. Eine gleichlautende Urkunde befindet sich im Archive der Stadt Luckau und schließt mit den Worten: Datum Berlin a. d. MCCCXXIV. dominica post diem S. Martini. Presentes fuerunt spectabilis vir dominus Bertoldus comes de Hennenberg, nobilis vir dominus Güntherus comes in Lyndowe, Honorabilis vir dominus Seger prepositus Stendaliensis, famosus vir Bertoldus de butzt miles. Nach Worb's Invent. dipl. Luf. infer. 138.

DCXXIII. König Christof von Dänemark entscheidet die Uneinigkeiten über die Vogteien Liebenwalde, Stolpe und Jagow, welche zwischen dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und dem Fürsten Heinrich von Mecklenburg stattgefunden haben, und spricht dieselben dem erstern zu, am 27. Dezember 1324.

Omnibus presentes literas visuris et auditoris Christoferus, dei gratia danorum Sclauorumque rex, dux estonie, salutem in domino sempiternam, notum facimus uniuersis, quod magne discrecionis dominus, dominus B. Comes de henninberg ex parte magnificorum principum dominorum Ludouici, dei gratia regis romanorum semper augusti, et Ludouici, marchionis brandenburgensis, eiusdem domini Ludouici regis romanorum primogeniti, cuius marchionis brandenburgensis idem dominus B. Comes de henninberg tutor exstat et defensor, auctoritate plenaria eidem comiti a predictis principibus, dominis Ludouico rege romanorum et Ludouico eiusdem filio marchione Brandenburgense, in hac parte data et concessa, et nobilis vir dominus heinricus dominus Magnopolensis ex parte sua propria, in nos tanquam in arbitrum, super aduocatis Lyuenwold, stolpe et Jagowe cum castris, munitiombus, ciuitatibus, villis, opidis,